

# **Verbeamtung das Nonplusultra?**

## **Beitrag von „alias“ vom 8. Oktober 2007 20:57**

Nuja.... ich hab beides gesehen.

Als Angestellter verdienst du pro forma dasselbe wie als Beamter, de facto jedoch weniger. Brutto steht auf deinem Gehaltszettel ein höherer Betrag als bei den verbeamteten Kollegen. Netto ist es jedoch ein Sümmchen weniger, weil du

- a) in der Steuerprogression nach oben kommst
- b) Renten- und Arbeitslosenversicherung bezahlen musst
- c) der Beitrag für die Krankenkasse in der Regel höher liegt

Ich war 10 Jahre Angestellter.

Als ich verbeamtet wurde, gab es eine positive Überraschung und eine Form "ausgleichender Gerechtigkeit": Weil die Dienstalterstufen im Angestelltenverhältnis anders ablaufen als im Beamtenverhältnis, habe ich bei der Umstellung zum Beamtenstatus aus Besitzschutzgründen manchem verbeamteten Kollegen überholt ;-). Ob das mit dem neuen TVÖD auch noch so funktioniert, weiß ich jedoch nicht.

Eventuell können sich ein paar Jahre im Angestelltenverhältnis durchaus rechnen...

Abgesehen davon ist vor allem eine Frage zentral: Bist du glücklich und zufrieden mit deiner Arbeit und deinem Kollegium?